

GLASHÜTTEN

Baugebiet „Hofäcker“: Die in den vergangenen Jahren über den Finanzdienstleister BayernGrund, dessen Schwerpunkt auf die Finanzierung kommunaler Infrastrukturmaßnahmen ausgerichtet ist, erfolgte Umsetzung des Neubaugebietes Hofäcker wird vertraglich zum 31. Dezember enden, berichtete Bürgermeister Werner Kaniewski. Dies sei in einem Fortführungsvertrag geregelt. Demzufolge seien die Aufwendungen, die durch die Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken nicht gedeckt sind, binnen eines Jahres nach Zugang der Endabrechnung von der Gemeinde auszugleichen. Der Saldo zum Stichtag 30. September betrage 275 700 Euro. Im Haushalt 2017 sei für die Abtilgung des Vertrages ein Betrag von 150 000 Euro veranschlagt. Der Restbetrag von 125 700 Euro zuzüglich noch anfallender Zinsen werde im Haushaltsjahr 2018 veranschlagt. Zwischenzeitlich seien bis auf ein Grundstück alle restlichen Grundstücke im Neubaugebiet Hofäcker verkauft, so dass die Restsumme im nächsten Jahr wahrscheinlich nicht mehr anfallen werde. Der Gemeinderat entsprach der Bitte des Bürgermeisters, ihm die Ermächtigung zum Abschluss der noch nicht notariell abgeschlossenen Verträge zu erteilen, die seitens der Bayerischen Landesiedlung an die Kommune übereignet werden.

dj